

24. März 2020

Informationen von physiobern zum Umgang mit Corona

Heute gibt es Infos wie Physios in Spitälern helfen können, ein Hinweis zur «Telephysiotherapie» und Links zu den Fakten rund um die Corona-Pandemie.

Die Informationen geben den Stand vom 24. März wieder. Weiterhin stehen wir für Fragen und Probleme via sekretariat@physiobern.info zur Verfügung.

Vermittlung von Physios

Wie den Medien zu entnehmen war, haben sich viele Freiwillige für die Spitäler gemeldet, welche aktuell (noch) nicht eingesetzt werden können. Auch uns erreichen zunehmend häufiger Anfragen von Kolleginnen und Kollegen, die sich in einem Spital engagieren möchten. Aus diesem Grund haben wir die Spitäler im Kanton Bern angefragt und stellen via Website (<https://be.physioswiss.ch/de/aktuelles-1/corona/vermittlung>) eine Nachfrageliste aus den Spitälern zur Verfügung. Wir halten die Seite aktuell, d.h. die Anzahl der Spitäler und Anforderungen an die gesuchten Physios ändern sich laufend. Schaut daher regelmässig vorbei.

Im Moment geht es noch nicht um konkrete Einsätze, sondern darum, vorbereitet zu sein. Wir bitten daher primär Physios mit pulmonaler Erfahrung (gemäss den Angaben unter der Rubrik Inselspital), sich zu melden. So kann eine Liste mit Physios erstellt werden, die im Bedarfsfall rasch kontaktiert werden können. Um euch zu melden nutzt ihr bitte das Formular auf der Website und schickt es an die angegebene Adresse. Wer nicht in der Region Bern wohnt, kann vorerst abwarten oder die Anmeldung an Alexandra Hummel vom Vorstand senden, sie koordiniert die Vermittlung der Physios. Spitäler, welche Bedarf anmelden möchten melden sich ebenfalls bei ihr.

Abrechnung von «Telephysiotherapie»?

Verschiedene Praxen betreuen ihre Patient*innen teilweise mittels «Telephysiotherapie», das heisst via Telefon, Skype oder andere Kommunikationsplattformen. Diese Leistungen können gemäss Tarif nicht abgerechnet werden. Wir empfehlen denjenigen, die trotzdem solche Leistungen erbringen, diese zu dokumentieren. Damit haben wir später für Verhandlungen mit den Kostenträgern eine Grundlage, damit solche Leistungen künftig im Tarif abgebildet werden.

Eine gute Übersicht zur «Telemedizin» hat die FMH publiziert. Sie bezieht sich zwar auf ärztliche Behandlungen, aber gewisse Hinweise lassen sich auch auf die Physiotherapie übertragen. Mehr dazu auf der Website der FMH (<https://www.fmh.ch/themen/ehealth/telemedizin.cfm>).

Zahlen und Fakten zu Corona

Es ist nicht einfach, in diesen Zeiten den Überblick zu behalten. Gleichzeitig ist es wichtig, dass wir als Fachpersonen klare und verständliche Informationen weitergeben können. Informiert euch daher auf den offiziellen Seiten des BAG (<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov.html>) und des Kantons (https://www.besondere-lage.sites.be.ch/besondere-lage_sites/de/index/corona/index.html) und in den Medien eures Vertrauens. Es empfiehlt sich, jeweils mehrere Quellen zu vergleichen, vor allem wenn aussergewöhnliche Meldungen auftauchen. Leider gibt es viele Falschmeldungen und Übertreibungen. Gerüchte verbreiten sich in solchen Zeiten sehr schnell.

Wer sich einen Überblick zu den Fallzahlen in der Schweiz verschaffen möchte findet diese auf www.corona-data.ch. Auf dieser Seite werden die erhältlichen Zahlen aus verschiedenen Quellen von einem Doktoranden der Uni Bern aufbereitet und grafisch dargestellt. Beachtet, dass diese Zahlen nicht immer genau denjenigen entsprechen, die in den Medien kommuniziert werden.

Haltet euch auf dem Laufenden und bleibt gesund.

Vorstand physiobern